



# Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 22.09.2015

Erstzertifizierung im Jahr:2015

## Allgemein

Name und Anschrift:	Kita Landluft, Seegrehnaer Lindenstr.13, 06888 Wittenberg		
E-Mail:	<a href="mailto:Kita-landluft@kommbi-wittenberg.de">Kita-landluft@kommbi-wittenberg.de</a>	Datum:	18.03.2019
Kitaleiter/-in:	Susann Dubro	Telefon:	034928/20232
Träger:	Kommbi Wittenberg	Qualitätsbeauftragte/-r:	Susann Dubro

### Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

10 Krippenkinder und 23 Kindergartenkinder werden von 5 pädagogischen Fachkräften mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 35 Stunden betreut. Zu unserem Team gehören außerdem 1 Gemeindemitarbeiter und 1 technische Kraft. Wir bieten nachhaltige und bewegungsfördernde Lernmöglichkeiten auf der Grundlage des Bildungsprogramms „Bildung: elementar - Bildung von Anfang an“ in einem teiloffenen Konzept an. Wir legen Schwerpunkte besonders auf Bewegung und gesunde Ernährung.

## Kategorien

### 1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	Die Vollverpflegung wird ab November 2018 mit der Aufnahme des Vespers vollständig vom Essenanbieter „Bürgerhaus green“ in der Kita übernommen. In diesem Jahr sind wir Acker-Kita geworden und bauen Gemüse zum eigenen Verzehr und Verkauf an die Eltern an. Wir halten die Kinder zusätzlich dazu an, den Müll richtig zu trennen und haben dafür getrennte und beschriftete Müllbehälter angeschafft.
Hindernisse und Stolpersteine:	Die Vesperbestellung bei den Eltern lief öfter schleppend. Lebensmittel wurden vergessen oder bei Krankheit des Kindes nicht gebracht. Aufgrund dessen haben wir uns für die Vollverpflegung entschieden.



## 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	Die Kinder haben Spaß am gesunden Naschen durch die Ernte auf dem eigenen Acker. Sie motivieren sich gegenseitig Gesundes zu probieren und erleben die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der geernteten Gemüsesorten. Durch das eigenhändige Anbauen, Pflegen und Ernten wird das Bewusstsein der Kinder für die Wertschätzung der Lebensmittel und die Nachhaltigkeit gefördert.
Hindernisse und Stolpersteine:	Die gesunde Ernährung sind einige Kinder von zu Hause nicht gewöhnt und sind daher eher abgeneigt Dinge zu essen, die sie nicht kennen.

## 3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:	Das Projekt „Acker-Kita“ ist seit dem 01.02.2018 in den täglichen Alltag der Kita integriert. Mit einem Ackertag und täglicher Pflege durch Bewässern und Auflockern des Bodens sind die Kinder und Eltern voll dabei. Sie erleben das Heranwachsen der Pflanzen durch die fleißige Pflege und das Ernten dann stolz ihr eigenes angebautes Gemüse.
Hindernisse und Stolpersteine:	Die anhaltende Trockenheit haben alle Beteiligten zu intensiver Pflege und Bewässerung der Gemüsepflanzen herausgefordert. Das war für Kinder, Eltern und Team eine Herausforderung sich gut abzusprechen und auch außerhalb der Öffnungszeiten am Wochenende aktiv mitzuhelfen. Die Bereitschaft war immer da, weil alle dieses Projekt unterstützen wollten.

## 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:	Die Mitarbeiter nehmen motiviert an Qualifizierungsmöglichkeiten teil und informieren sich stetig über vielfältige gesundheitsbezogene Themen, wie gesunde Ernährung, entwickeln Angebote und Ideen rund um den Ackerbau und den Umgang mit Lebensmitteln.
Hindernisse und Stolpersteine:	Häufiger Personalwechsel



## 5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung: Durch die Einführung der Vollverpflegung haben unsere Kinder die Möglichkeit ihre Mahlzeiten eigenständig zuzubereiten und dadurch ihre feinmotorischen Fähigkeiten zu schulen.

Hindernisse und Stolpersteine: Das richtige Maß für sich selber zu finden, fällt den Kindern noch schwer.

## 6. Sicherheit

Positive Entwicklung: Der erreichte Sicherheitsstandard konnte beibehalten werden.

Hindernisse und Stolpersteine: Die zeitnahe Beseitigung bestehender Mängel an Spielgeräten, o.ä.

## 7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: Ein Qualitätshandbuch ist entwickelt worden, nach dem alle Kitas des Eigenbetriebes KommBi arbeiten und sich an diesem Rahmen orientieren können.

Hindernisse und Stolpersteine: Zeitrahmen, um sich mit den entwickelten Qualitätsstandards auseinanderzusetzen und danach arbeiten zu können.

## Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahre vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Die Vielfalt der angebotenen Komponenten zu den Frühstücks- und Vespermahlzeiten erweitern. Die Kinder in die Auswahl und Zubereitung der Mahlzeiten mehr einbeziehen.

Den Ackeranbau eigenständig ohne Anleitung und Betreuung der Gemüseackerdemie fortführen.

Datum

Unterschrift